

Praxisleitfaden Swiss Code of Best Practice 2023

Corporate Governance in der Schweiz

Cornel Germann
Michèle Sutter-Rüdisser
David Frick
Marius Klauser



Stämpfli Verlag

Im Zentrum steht die Neufassung des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance 2023: Die «Good Corporate Governance Principles» werden konkretisiert und Umsetzungsmöglichkeiten vorgeschlagen.
Die Publikation zeigt proaktive und lösungsorientierte Ansätze in der Unternehmensführung auf und ist ein Leitfaden zur Umsetzung im Kontext Schweiz.

Cornel Germann
Michèle Sutter-Rüdisser
David Frick
Marius Klauser

**Praxisleitfaden
Swiss Code of
Best Practice 2023**

Corporate Governance in der Schweiz



Stämpfli Verlag

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z.B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

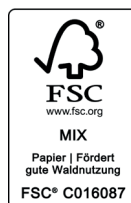
© Stämpfli Verlag AG Bern · 2024
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-5250-1

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com ist zudem folgende Ausgabe erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-4312-7

printed in
switzerland



Vorwort

In der Schweiz gehört eine funktionierende «Good Corporate Governance» zu den Stärken des Wirtschaftsstandorts (Sutter-Rüdisser, 2017). Der Schweizer Governance-Ansatz ist ein wirksamer Kompromiss zwischen dem deutschen Governance-System (strikt vom Vorstand getrennter Aufsichtsrat) einerseits und dem angelsächsischen System (integrierter Verwaltungsrat) andererseits. Zudem basiert die Ausgestaltung der Governance-Systeme in den einzelnen Unternehmen auf gesetzlichen Grundlagen (Aktienrecht) und auf einer wirksamen Selbstregulierung. Letztere erfolgt insbesondere durch den Swiss Code of Best Practice (SCBP), der erstmals 2002 von *economiesuisse* erlassen und 2007 (Anhang 1) sowie 2014 («Minder-Initiative») überarbeitet wurde.¹

Aufgrund Inkrafttretens des neuen Aktienrechts 2023 sowie des wirtschafts-, gesellschafts- und sozialpolitischen Dialogs der letzten Jahre, namentlich der erstarkten Bedeutung der Nachhaltigkeit, wurde beschlossen, den bestehenden SCBP aufzudatieren und zu überarbeiten. Die vorliegende Publikation «Praxisleitfaden Swiss Code of Best Practice 2023 – Corporate Governance in der Schweiz» basiert auf diesem neusten Stand der Selbstregulierung in der Schweiz und bezweckt nicht primär die Wiedergabe der Überlegungen der zuständigen Redaktionskommission von *economiesuisse* (Frick, 2023), sondern enthält weiter gehende Hinweise und Überlegungen, welche bei der Interpretation des neuen SCBP hilfreich sein können.

Die vorliegende Publikation zielt deshalb auf folgende Punkte ab:

- Eine stärkere Verankerung des SCBP in der Schweizer Wirtschaftslandschaft. Konkret werden die Hauptthemen des SCBP durch spezifische, auf das schweizerische Wirtschaftsumfeld bezogene Präzisierungen vertieft.
- Hintergrundinformationen zur Änderung des SCBP. Dabei wird auf den Zusammenhang mit der Revision des schweizerischen Aktienrechts und der Weiterentwicklung der sogenannten Best-Practice-Standards in der Corporate Governance eingegangen.
- Auseinandersetzung mit den Rechten von Aktionären und Stakeholdern insbesondere aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Hierbei werden Richtlinien für einen fairen und langfristig orientierten Austausch bereitgestellt.

¹ Für weitere Hintergründe: Frick, D. (2014), Der neue Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance 2014, *GesKR*, 2014/April, S. 431 ff.; Frick, D. (2022), Der Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance 2023 – Besteht Reformbedarf?, *GesKR*, 2022/Januar, S. 1 ff.; sowie Frick D. (2023), Der Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance 2023, *GesKR*2023/Januar, S. 100 ff.

- Die Weiterentwicklung der Corporate Governance als Leitprinzip für nachhaltiges wirtschaftliches Handeln von Schweizer Unternehmen. Dazu werden die Umwelt-, Sozial- und Governance-Debatte (ESG) und Erfahrungen aus internationalen und nationalen Regulierungsprojekten berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XI
I. Einführende Bemerkungen	1
A. Ursprung und Ordnungsrahmen der Corporate Governance	1
1. Stakeholder-Community	2
2. Environmental (E), Social (S) und Governance (G)	3
B. Themenerweiterung des Swiss Code of Best Practice 2023	5
II. Aktionariat, Generalversammlung und Multi-Stakeholder-Community	7
A. Stärkung des Aktionariats.....	7
1. (Pro)Aktiver Austausch mit Aktionären und weiteren Stakeholdern.....	8
2. Berücksichtigung der Entwicklungen zur Nachhaltigkeit..	9
B. Bedeutung und Ausgestaltung der Generalversammlung.....	11
C. Verstärkter Einbezug der Stakeholder-Community.....	13
D. Proxy Advisors	15
III. Verwaltungsrat	17
A. Aufgaben des Verwaltungsrats, Präsidiums und Vizepräsidiums	17
B. Zusammensetzung des Verwaltungsrats.....	21
C. Lead Independent Director	24
D. Arbeitsweise von Präsidium und Vizepräsidium und Mitgliedern des Verwaltungsrats.....	25
E. Interessenkonflikte.....	27
F. Unternehmenskultur	29
IV. Verwaltungsratsausschüsse und Zusammenspiel mit interner und externer Assurance	31
A. Formale und konzeptionelle Bildung der Ausschüsse.....	31
B. Prüfungsausschuss	32
1. Unabhängige externe Prüfungen	33
2. Interne Revision und internes Kontrollsystem	34
3. Berichterstattung und Offenlegung	35
C. Vergütungsausschuss.....	39
1. Vergütungspolitik.....	40
2. Vergütungssystem.....	40
3. Vergütungsbericht.....	42

D. Nominationsausschuss.....	43
1. Nachfolgeplanung auf Stufe Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.....	44
2. Beizug Personalberatung für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.....	45
E. Weitere Ausschüsse.....	46
1. Strategieausschuss.....	46
2. Technologieausschuss.....	47
3. Nachhaltigkeitsausschuss.....	47
4. Risiko- und Finanzausschuss.....	48
V. Geschäftsleitung.....	49
A. Aufgaben und Zusammensetzung.....	49
B. Zusammenspiel mit Präsidium, Verwaltungsrat und Ausschüssen.....	51
VI. Abschliessende Bemerkungen.....	53
A. Adaption des Swiss Code of Best Practice für private, nicht börsenkotierte Gesellschaften.....	53
B. Die Wichtigkeit einer verantwortungsvollen Selbstregulierung.....	54
Anhang: Swiss Code of Best Practice 2023.....	57

Abkürzungsverzeichnis

BEHG	Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CSR	Corporate Social Responsibility
ESG	Environmental (E), Social (S) and Governance (G)
EU	Europäische Union
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
IKS	Internes Kontrollsystem
IR	Investor Relations
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
NGO	Non-Governmental Organizations (zu Deutsch: Nichtregierungsorganisationen)
OR	Schweizerisches Obligationenrecht
SCBP	Swiss Code of Best Practice
TCFD	Task Force on Climate Related Financial Disclosures
VegüV	Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsen- kотиerten Aktiengesellschaften

<i>Abs.</i>	<i>Absatz</i>
<i>Art.</i>	<i>Artikel</i>
<i>bzw.</i>	<i>beziehungsweise</i>
<i>ca.</i>	<i>circa</i>
<i>etc.</i>	<i>et cetera</i>
<i>ff.</i>	<i>fortfolgende</i>
<i>i. d. R.</i>	<i>in der Regel</i>
<i>inkl.</i>	<i>inklusive</i>
<i>sog.</i>	<i>sogenannt</i>
<i>u. a.</i>	<i>unter anderem</i>
<i>vgl.</i>	<i>vergleiche</i>
<i>z. B.</i>	<i>zum Beispiel</i>
<i>Ziff.</i>	<i>Ziffer</i>